

Knaben-Anzügen, Paletots, Kaisermänteln, etc. Neumarkt
R. Kuhert.

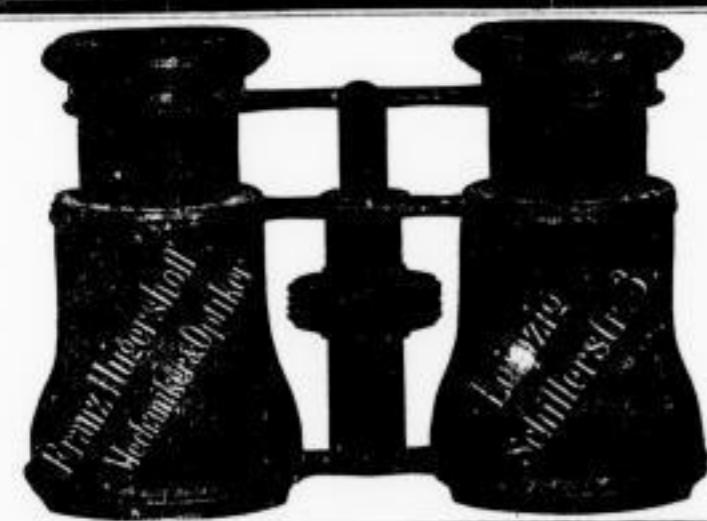
Zu bevorstehenden Festlichkeiten empfehle meine garantirte Naturweine. Rheinisch. Weinlag. Carl Rauth, Waageplatz 1 u. 2.

23. 23. Ausverkauf Reichsstr. 23. 23.

Wegen vollständiger Aufgabe

Aleiderstoffe 1½ Mtr. 15 4. m. **Budslim**
zu Herren- und Frau von Angeln, doppelseitig,
16 4. m. **Camo** u. **Gabbiano** 20 4. m.
Flanell 20 4. **Pulfer** 20 4. **Cotton** 15 4.
Glendevon 18 4. **Jacquet** 20 4. **Um-
schlagstuch** 4. 8. **Seitzeng** von 15 4.
Tamak von 20 4. **Kofinet** 20 4. **Tur-
nustuch**. Tuch zu Herrenanzügen billig. **Shirting**
15 4. **Satin** grün 25 4. **Antterstoffe**
15 4. **Purpur** 20 4. **Wästenstoffe** 20 4.
Bachent 18 4. **Tammet** 20 4. echter
Sammet 15 4. 25 verl. **Torten** **Stein-**
stein 20 4. am. **Blauwicke** 25 4. weißer
Wulz. **Antterpaze**. **Nordinen**, **Leistung** zu
Herrenanz. gewünschte **Tamen**: **Jacquet**
10 4. **Gandtlieder** 8 am. **Litschlieder** 1 4.
Servietten 45 4. leinene Wedeste billig.
Prima: **Doulos** 18 4. **Motte** 25 4.
Kommaden u. **Rüttichtschen** 20 4. m.
Tammetdeisen 15 4. **Rips** und **Uchtlicht-
deisen** 15 4. am. **Herren** und **Tamen-
fusen** 10 4. am. **Chemists** 15 4. m.
Oberhemden m. und ohne **Silberel** 2 4. m.
Blauhemden 15 4. **Arbeitshemden**
15 4. **Herren**- und **Tamenhemden** in
Reinen, halbleinen u. **Doulos** 17 4. m.
Tamenhemden mit **Blach** gefüllten **Unter-**
17 4. m. **Kinderhosen** 10 4. m. **Gat-
tunshosen** 70 4. verl. **Tamenhosen**
20 4. m. **Kinderhöschen** 25 4. m. **Hop-**
Zeldene **Vänder** alle **farben**. **Zammetschw**
Güntze billig. echte **Sammetrester** zu

Schützenstr. 13, I.



Gardinen
gestickt und broshirt
verschiedene Qualitäten zu allen Preisen.
Gustav Brentzer, Grimm, Str. 8.

**Spitzen-Confection,
Jabots, Schleifen, Fichus, Mütchen,
Spanische Chales und Fichus.
Gustav Kreutzer, Grimma, Strasse 8.**

Für die Reise!

reichensten Stoffen, per Stück von 3.-4.- ab,
in Größen.

Löffel und Becher, per Stück von 4.-4.- ab,
in gedrehter Contraction.

Gitarrentasche, per Stück von 18.-4.- ab,

Mäntelchen zum Umhängen,
per Stück von 2.-4.- ab.

und Instrumenten, per Stück von 4.-4.-50.-4.- ab.

Taschen, eigene, anerkannt praktisch-

zuster, zum Umhängen, auf dem Rücken (als Gegen-
teil in der Hand zu tragen, und bestens englischen
4.-4., in bestem **Chaplin-Leder** 10.-

Löffel und Becher, per Stück von 40.-4.- ab,

Röllchen, Glas und Becher, per
Stück von 4.-4.- ab.

die neuartige **Wasser-Vertilge** in
sehr leichter Ausführ.

Für die Reise!

taschen in verschiedenen Größen, per Stück von 3.-4.- ab,
taschen in allen Größen,
taschen in Stoff und Leder, per Stück von 4.-6.- ab,
taschen aus Reisetafeln gedrehter Konstruktion,
taschen mit Hinrichtung, per Stück von 18.-20.- ab,
Tasche und Geldtaschen zum Umhängen,
kleine Taschen, per Stück von 2.-3.- ab,
Reisekoffer mit Instrumenten, per Stück von 4.-6.-10.-12.- ab.

Kristen-Taschen, eigenes, anerkannt praktisches Muster, zum Umhängen, auf dem Rücken (als Gepäckstück) und in der Hand zu tragen, aus festem englischen Zeugstoff à 14.-, zu bestem Chagrin-Leder 20.-
Kleider in Stoff und Leder, per Stück von 20.-30.- ab,
Schröder in Stoff, Wind und Leder, per Stück von 20.-24.- ab,
Zimmerliche ausgestattete Reise-Koffer in ordentlicher Ausführung.

**Wilh. Kirschbaum,
Reumarkt 19**

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage: „Preis-Courant der Lübecker Conserven-Zobrik vorm. D. H. Carstens, Lübeck“

Filialen zu Originalpreisen für Leipzig und nächste Umgebung bei Herren:

Umgebung bei Herren:
Bernhard Stiehl in Lindenau.
L. Scheibe in Gohlis, Leipziger Straße.
E. Clausswitz in Plagwitz.
Hermann Harzer in Rennitz.
Gebr. Klessel in Eutritzsch, Quarzstr. 264.
C. Boehmann in Connewitz.
Fr. Bentsz in Neuschönfeld.
Fr. Dietze in Schleußfeld, Arnsdorf.
Paul Forberger, Thunberg 10.
C. Th. Scheibner in Zwankau.
Emil Dietrich, Reudnitz.

Warnecke & Wiesstedt

Grimmaische Straße 27, parterre und 1. Etage,

empfehlen als ganz besonders preiswerth
Umhänge, Mantelets und Wickus, 9 Mf., 12 Mf., 15, 20 bis 80 Mf.
Jackets, ganz und halb anliegend, 10, 12, 15, 20 bis 50 Mf.,
Umhänge und Jackets von Satin merveilleux, 50 bis 100 Mf.,
Frühjahrsuhngänge, Brunnen- und Radmantel, 17, 20 bis 50 Mf.,
Neger-Havelocks und Paletots, 10, 12, 15, 20 bis 40 Mf.,
Kertige Costüme, 14, 20, 25, 30, 40, 50 bis 200 Mf.



Stroh-Hüte

für
Herren, Damen und Kinder
empfiehlt
C. Schulze



Zur Sommer-Saison
empfehlen wir unser großes Lager von gutliegenden
Oberhemden mit 3fach lein. Einfächen von 4 Mark an,
Kragen in rein Leinen pr. Dhd. von 5 Mark 25 Pf. an,
Manschetten in rein Leinen pr. Dhd. 9 Mark an,
Kragen und Manschetten in weiss und bunt
für **Damen** in den neuesten Dessins.
Ernst Leideritz Nachf.,
Grimmaische Strasse No. 15.

Herrenhütte

Julius Ahleman,

Zur Hälfte des Werthes

verkaufe ich den Kleidbestand meines nur auf neuen, soliden
Stoffen und Jacobus bestechenden Lager's von
Knaben- und Mädchen-Garderobe
und da der

Total-Ausverkauf
zu Vnigen geschlossen wird, so bietet sich Gelegenheit, für das
bewesthende Jahr
Kinderbekleidungs-Gegenstände, besonders
Kleider für Mädchen und
Wasch-Anzüge für Knaben
sie preiswert kaufen zu können.
Großes Kindergartensches Magazin

**Seller's Kindergarten-Magazin,
37, L Petersstraße 37, I.**

Oberhemden

Gütern kaufen billige übernommener
Wäsche-Artikel und Weißwaren
gebe ich ya auherscheinlich billigen Verkauf ab.
Giebverkäufer empfiehlt sich folgende bestens.
Franz Echte,
Sistergasse 11, dem Vorortsgästezen gegenüber.

Personen-Extrazüge.

Für Anlässlich des bevorstehenden Pfingstfestes werden folgende Personen-Extrazüge mit I., II. und III. Wagenklassen verkehren:

von Dresden über Niesa nach Leipzig:

Sonntags, den 4. Juni 7 Uhr 5 Min. Nachm.

Sonntag, den 5. 6. 7. — Dorn.

von Dresden über Döbeln nach Leipzig:

Sonntag, den 5. Juni 5 Uhr 30 Min. Dorn.

von Leipzig über Döbeln nach Dresden:

Sonntag, den 5. Juni 5 Uhr 40 Min. Dorn.

von Leisnig nach Leipzig:

Sonntag, Montag und Dienstag, den 5., 6. u. 7. Juni je ein Extrazug; Abfahrt in 7 Uhr 30 Min. Nachm.

Die Brauchung von Tagesscheinen ist auf diesen Tagen gültig und für die Rückfahrt mit jedem beliebigen Fahrplanmäßigen Zug — mit Gouverning gegen Fahrtguthaben — bis inkl. Freitag, den 10. Juni erlaubt.

Leipzig, am 31. Mai 1881. Königliche Betriebs-Ober-Inspektion II.

Extrazug von Chemnitz nach Dresden.



Pfingstsonntag den 5. Juni 1881.

Bei Chemnitz 12 Uhr 25 Min. Dorn.

In Dresden 4. 25 Min. Dorn.

Billetspreis 2.50 & III. Klasse für hin- und Rückfahrt. Gültigkeit bis 10. Juni.

Extrazug von Hof, Plauen, Reichenbach nach Dresden

Pfingstsonnabend den 4. Juni 1881.

Bei Hof 6 Uhr 5 Min. Nachm.

Plauen 8. 25 Min. Dorn.

Reichenbach 9. 25 Min. Dorn.

Rückfahrt in Dresden am 5. Juni 5 Uhr Dorn.

Billetspreis: ab Hof III. Klasse 2.10 &, ab Plauen oder Reichenbach III. Klasse 4.50 &. für hin- und Rückfahrt. Gültigkeit bis 10. Juni.

Extrazug von Zwickau und Glauchau nach Dresden

Pfingstsonnabend den 4. Juni 1881.

Bei Zwickau 10 Uhr 30 Min. Nachm.

Glauchau 11. 8 Min. Dorn.

Rückfahrt in Dresden am 5. Juni 5 Uhr Dorn.

Billetspreis für Hin- und Rückfahrt von Zwickau oder Glauchau 3.50 & III. Klasse, II. Klasse 4.50 &. Gültigkeit bis 10. Juni.

Der Billetsverkauf zu diesen Tagen beginnt am 1. Juni.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Berlin.

Im Interesse des den diesjährigen Tag 11. (aus Praxis 8^o Morgen) benachbarten Pfingstmontags und um eine Überfüllung dieses Tages zu vermeiden, wird am

Sonntag, den 5. Juni (1. Pfingstfeiertag)

ein Vorzug von Leipzig bis Torgau abgestellt werden, welcher aus Leipzig 7^o Dorn. ehegebend in Torgau 7^o Dorn. einfällt.

Wer empfiehlt die Benutzung dieses Tages denjenigen Reisenden, deren Reisezeit nicht über Torgau hinausgeht.

Dort am 2. im Mai 1881. Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zum diesjährigen Pfingstmontag werden am 4. und 5. Juni er. auf

allen Stationen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn die ermäßigte Rundreisebillets nach allen Eisenbahnen und Überlandverkehrsstationen mit Gültigkeit bis inkl. 11. Juni e. bei den Personenverkäufen ausgetragen.

Die so genannten Sonntagsbillets kommen nur am 5. und 6. Juni e. mit einziger Gültigkeit für Personenverkehr zur Ausgabe.

Berlin, den 29. Mai 1881.

Die Direction.

Geraer Handels- u. Credit-Bank.

Die durch die heutige Generalversammlung unserer Aktionäre für das Geschäftsjahr 1880 festgesetzte Dividende fällt mit je

M. 10.

gegen Eintheilung des Dividendencheines Nr. 9 der alten, am 1. August 1873 emittierten Aktionen

vom 1. Juni d. J. ab

an unserer Casse hier,

sowie bei den Herren Moritz Löwe & Co. in Berlin.

Becker & Co. in Leipzig.

Eduard Hocksch Nachfolger in Dresden

erhalten werden.

Wir erläutern uns hierbei unter Tit. Aktionare auf unsere Bekanntmachung vom 21. d. M. nach welcher von ebenen Tage an auch der Käufer nicht allein gegen neue Aktionen erfolgt, noch besonders aufzumachen zu haben.

Gera, den 31. Mai 1881.

Direction der Geraer Handels- u. Credit-Bank.

Rassbach. Zetsche.

Bekanntmachung.

Nachdem durch die Generalsammlung vom 9. April 18. Jh. die Verabschiedung unseres Grundkapitals auf Rentenbeschleunigungskredit mitteils Studiums der Aktionäre und beobachtigbarer Erwartungen ist, liefern wir die Gläubiger unserer Gesellschaft aus, um bei und zu meilen.

Seit, 28. Mai 1881.

Zeltzer Eisengiesserei und Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath. Die Direction. O. Rehland.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz.

Geschäftsstelle vom Monat Mai.

Binne 9 Expeditionsstage 100 Gulden mit 8. 62,716,52 und 634 Rückschlüsse mit 8. 67,362,25. 170 neue Bücher wurden ausgetragen und 104 Bücher sind erledigt.

Die Verwaltung.

Ostsee-Bad Säsnitz

auf der Insel Rügen.

Post- und Telegraphen-Station.

Vom 25. Juni ab täglich bewohnte und öffentliche Telegraphenverbindung vom Steinberg, Gemeinde direkt, von Stralsund über Baabe und von Stralsund über Polzen. Seitdem der seit 25. Juni bis 27. August werden in Berlin an der Börsel-Berlinschule der Berlin-Stralsunder Bahnhof und in Berlin an der Börsel-Berlinschule der Berlin-Schwerin-Berlinschule Börsel-Direkte Börsel, verbunden mit direkter Börsel-Linie, ausgegeben.

Der Börsel liegt an einem sandigen Küstenwalde, der weitberühmtes Substrat für gesättigte Salze. Wasser- und Sohlsubstrat verbreitet, räumlich außerordentlich von allen Aktionären als wertvollste und fruchtigste für beruhigende Constitutionen, besonders empfohlen gegen Scrofulose und Rarität der verschiedenen Schleimkrankheiten. Große, confortabel eingerichtete Hotels. Ausgezeichnete Versorgung. Privatwohnungen in mehr als ausreichender Anzahl. Wärme und warme Seebäder. Vorsichtige Badeeinrichtungen.

Beobachtet durch Dr. med. Fickel.

Weiteres Ausfuhrung erfordert genau.

Die Badeverwaltung.

Für Brustkrank.

Meine pneumatischen Apparate, zur Behandlung von Engsteligkeit, Emphysem, Asthma, chronischen Lungenkatarrh, können in den Nachmittagsstunden von 2 Uhr an benutzt werden. Auf Wunsch können auch dergl. Apparate in die Wohnung der betr. Patie. ein leihweise abgegeben werden.

Dr. med. Hammer, Borgstraße No. 12.

Personen-Extrazüge

am 5. Juni I. J. (1. Pfingstfeiertag)

Am Sonntag, den 5. Juni I. J. (1. Pfingstfeiertag) verkehren zwischen beiden Leipziger Bahnhöfen mit Zubehörzügen von und nach Roßla, Borna und Limbach.

Extrazüge nach folgenden Bahnhöfen:

ab Leipzig 8 Uhr 15 Min. Brem.

Goldwitz 8. 34 Min. Brem.

Kierisch 8. 57 Min. Brem.

Borna 9. 13 Min. Brem.

Großburg 9. 29 Min. Brem.

Geithain 9. 50 Min. Brem.

in Radebeul 10. 2 Min. Brem.

ab Radebeul 10. 33 Min. Brem.

Borna 9. 20 Min. Brem.

in Radebeul 11. 1 Min. Brem.

Borna 9. 26 Min. Brem.

ab Radebeul 10. 19 Min. Brem.

Borna 9. 34 Min. Brem.

in Radebeul 10. 4 Min. Brem.

Borna 9. 33 Min. Brem.

ab Radebeul 10. 47 Min. Brem.

Borna 9. 56 Min. Brem.

ab Radebeul 10. 58 Min. Brem.

ab Chemnitz 9. 17 Min. Brem.

Die Böge halten an allen vorliegenden Haltestellen.

Die gewöhnlichen Torn- und Tagesscheine berechtigen zur Nutzung der Böge.

Dresden, am 31. Mai 1881. Königliche Betriebs-Ober-Inspektion II.

Die Böge halten an allen vorliegenden Haltestellen.

Dresden, am 31. Mai 1881.

Königliche Generaldirektion der sächsischen Staatsseisenbahnen.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Verteilung des Gewinnanteiles an die Versicherer der Abteilung B.

Jahresklasse 1873 (siehe Verteilung)

und Jahresklasse 1877 (siehe Verteilung).

Der am 1. Juli 1881 zahlbare Gewinnanteil aus den Jahren 1877/80 beträgt:

für die Jahresklasse **1873 = 54,90** Prozent einer Jahresprämie,

und für die Jahresklasse **1877 = 21,20**.

Die Gewinnanteile sind von den Jahren der Jahre 1873 und 1877 nach den Tabellen 1d bis 5 gezeichnet. Polizei gegen Bezeichnung der Polizei, bzw. der über dieselben etwa ertheilten Depotscheine, und gegen Quittung bei den betreffenden Agenten der Gesellschaft entgegen zu nehmen.

Lübeck, im Mai 1881.

Die deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Der Director.

Bernh. Sydow.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gründet 1828.

Nach dem Bericht über das 32. Geschäftsjahr waren am 1880 bei der Gesellschaft verblieben:

37,916 Personen mit einem Kapital von 411,265,841,83.

und 125,822,63 jährliche Rente.

Das Gewinnabteilungskapital betrug am 1880 25,416,203,27.

Die Gewinnabteilung der Gesellschaft wurde am 1880 für

12,218 Stärke eröffnet 33,956,645,10.

Die Gesellschaft schlägt Petrus, Petrus, Rosalia- und Sparbücher zu

mit billigen Preisen, ohne Nachschreiber, ohne Rücksicht auf die Verhältnisse der Versicherten.

Ein jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1d bis 5 verkehrt, nimmt am Gewinnanteile Theil, ohne bedauern, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zu zahlen.

Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht in der von den von vorher einheitlich niedrigsten Prämien und in der trocken erholenden Bezeichnung der Versicherer.

Der Gewinnanteil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 bis 4 Jahren wechselnd, und zu dem Vortheile der Anfang an möglichst niedrigen Prämien tritt noch dar, dass diese niedrigeren Prämien sich mit dem Alter ein einzelner Versicherung leicht ermöglichen.

Die Gewinnanteile entgegen sind erheblich.

für die Jahresklasse 1872

FABRIK von -REIN-LEINEN-KRAGEN u. MANCHETTEN.

Wir verwenden bei unserem Fabrikat das **beste Bielefelder Leinen.** Die Knöpfchen sind von **feinster Handarbeit.** **Probekragen** schicken wir nach ausserhalb gegen Einsendung von 50 Pfg. in Briefmarken **franco.**

OBERHEMDEN NACH MAASS
66 Mk. per Dutz. Qual. I.
51 Mk. per Dutz. Qual. II.

Für den Rumpf verwenden wir den besten Amerikanischen oder Elsässer Hemdenstoff und die Kintzchen lassen wir in den neuesten Mustern selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Leinen. Für die obere Lage beste Qualität Bielefelder.

Besonders heben wir hervor, dass auch das Futter bei unseren Einsetzen rein Leinen ist.

Wir liefern zuerst Probehemd.

Prospekte mit genauer Angabe zum **Selbstmaassnehmen** und Mustern der Einsätze, sowie der **Kragen** und **Manchetten** senden wir nach ausserhalb **kosten- und portofrei.**

New-York JUST BROTHERS, Leipzig
626 Broadway and 35 Great Jones Str.

Eisschränke
für Speisen und Getränke
eigener Fabrikations mit Tiefkühlapparaten zur Beendigung von Getränk und Fruchtgetränk; besondere Kühlung 1 Tag um den anderen Tag abzieht, gewährleistet das peinliche empfindliche Bowald & Thielersfeld, Peterstraße 3, I.

Schränke anderer Constructionen sind bei uns fortwährend in Überförderung zu haben.

Eisschränke
neuerer Konstruktion, hölzerne Ausführung, Gartenmöbel, ganz neu: Natur-Eichenholz-Möbel Douch-Apparate. Richard Furcht, Postamt 26.

Weston's Patent Flaschenzölle
für Zölle von 5, 10, 20, 30, 40, 60, 80 Gr. empfohlen billigst.

M. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.

Gartenmöbel von Eisen u. Holz, aus Eisenmolen, Tische, Stühle u. Stühle, sehr bewehrt u. billig. H. Winter, Untermarkt 18 u. 20.

Opern- und Reisegläser für Opern- und Reisegläser, v. 8-10 an, Krimstochter, Theater u. Stieglitzstrasse 29.

Th. Kühn, Optiker, Peterstrasse No. 46, nahe am Markt.

Krimstecher von 18-24 an, goldene Steine und Brillen zu billigen Preisen empfohlen.

A. Kretzschmar, Steinverarbeitung, Reisekoffer aller Art empfohlen.

C. A. Zickmantel, Reinigung, Heinrichstraße Nr. 9.

Leinen. Die Knöpfchen sind von **feinster Handarbeit.** **Probekragen** schicken wir nach ausserhalb gegen Einsendung von 50 Pfg. in Briefmarken **franco.**

Einzel - Verkauf zu Fabrik-Preis.

No. 9. 6 Mk. per Dutz. VIERFACH.

No. 6. 6 Mk. per Dutz.

No. 4. 9 Mk. per Dutz.

No. 12. 4 Mk. per Dutz. DREIFACH.

Einzel - Verkauf zu Fabrik-Preis.

No. 8. 5 Mk. per Dutz. VIERFACH.

No. 1. 6 Mk. per Dutz.

No. 1. 8 Mk. per Dutz.

No. 6. 9 Mk. per Dutz.

No. 11. 6 Mk. per Dutz.

Brüsseler Corsets

Extral. Himbeersyrup à Pf. 60 Pl. türk. Pfauensyrup à Pf. 35 Pl. neue Matjes-Heringe billigst empfohlen.

Hermann Essigko, Nordstraße Nr. 56.

Jung-Bier-Ausschank! alle Montage u. Freilege von 4 bis 12 Uhr 10 Pl. bei Weidlich, Schildstrasse 2.

S. Jerbster Bitterbier! in Gebinden & Btr. 15 Pl. in Bl. 34 Pl. für 3-4 Personen gegen Nachnahme Pr. Heimrich, Jerbst.

Vorzügliche Himbeerlimonaden-Essen (nicht Himbeersuppe) à Pf. 1.50 Pl. & Pf. 60 Pl. an Wiederbeschaffung mit Robert empfohlen.

B. H. Leutemann, Gr. Windmühlenstraße 28.

Rittergutsbutter, täglich frisch, von ausgewählter Qualität empfohlen. H. Schneider, Kurfürstlicher Str. 1.

Schinken und Schweizerfäße vorzügliche Röte, saure Gurken, Salatringe, Delicatessen, russ. Zardinen, Sardinen à l'huile, Rindfleisch empfohlen.

J. D. Kirmse, Petersstr. 23. En gros. En détail.

H. BACKHAUS GRIMMANSCHESTR. Nr. 15 NEUSTE HÜTE MUTSEN BILLIGSTE PREISE

Opern- und Reisegläser in größter Auswahl Brillen, Linsen, Thermometer, Thermometer, Reisekoffer u. empfohlen Joh. Friedr. Osterland, Opt. Institut v. Prof. Wagner, Markt 4, Alte Wange.

O. H. Meder, optisches Institut, gegründet 1850, Markt 10, Kanthalle, Durchgang. **Größtes Lager** billigste Preise.

Reisekoffer, Handtasche, Handtaschen, Umhängetaschen, Trinkhalstuch u. verlaucht billig Kassabrik, Neustadtstraße Nr. 4.

Herm. Effenberg's großer eleganter Friseur- u. Fahr-Salon früher Planenstr. 198; Plauenscher Platz 6, v. 6 bis 10 Uhr, zwischen Gold-Singer und Gold-Dreher. Amer. Kopfwäsche.

Für die Reise

Gummi-Regen-Röcke, empfohlen

Zug-Jalousien durchgeholt und praktisch empfohlen C. A. Zickmantel, Brüderstr. Heinrichstraße 9.

Gängematten, solid und dauerhaft gearbeitet, à Städ 4 und 5 Mk. bei Heinrich Island, Seiler, Märkerstr. Nr. 25. NB. Alle diese Reize werden verfeiligt.

!! Garantiert rein !!

Himbeer-Syrup in Limonaden, Saft u. Speisen per Pfund 50 Pl. Rotweinf. 1.25 empfohlen.

C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26. An Wiederbeschaffung billigst.

Meyer's Conversat.-Lexikon,
Brehm's Thierleben sowie alle
anderen Werke tausche zu hoher Preise.

Z. Stäuffer, Ich eine einzige Straße 15.

Lagedatt. Bilder, so wunderbar, wie der andere Mercator sie ist. 1. höchster Preis Radestock, dann er gedenkt 9. sonst.

Gold, Silber, Tressen
tausche zu hohen Preisen I. Schweiz, Goldarbeiter, Tressenstrasse Nr. 11.

Bitte
gefürstigt zu beachten. **J. Schmerel aus Berlin,**
Ritterstrasse 12, Hof links 1. Et.
Dortmunder wäre ich den
besten Preis für alle anderen
Herrnen, Dauern-
Kindergarde robe, Uniformen,
Mäntel u. Tressen.
Gänze Nachlässe! Nicht
verachtet! Preis und umgangen
werden höflich gebeten, um
durchaus vorzutragen, soll genau
auf obige Anfragen zu antworten.
Werthe Belehrungen werden per
Postkarte oder mundlich überbrückt.

Bitte
gefürstigt zu beachten. **Ein junger und sehr
verschwiegen Kleidungsbranche**
im formvollendeten Alter, Herrn, Dame u. Kindertücher,
Kinderformen, Mäntel u. Tressen.
Gänze Nachlässe! Nicht
verachtet! Preis und umgangen
werden höflich gebeten, um
durchaus vorzutragen, soll genau
auf obige Anfragen zu antworten.
Werthe Belehrungen werden per
Postkarte oder mundlich überbrückt.

Samuel Schmerel,
Mitterstraße 40, 3. Etage links.
Nur Bitte genau auf meine Anfragen zu
achten.

Zur gef. Beachtung!
Den grössten Geschäftes von Leipzig
und Dresden zur gef. Nachricht, dass nur
die höchste Preise für getragene Klei-
dungsstücke gegeben, und zwar für alle Unter-
übertragen 5—10 A., Unterträge 4—10 A.,
Höhe 2—5 A.

Da es eine Sicherheit nach Auftrag habe,
bitte mir die Belehrungen durch Post oder
mundliche Belehrung wollen zu lassen, um die
Gelder abholen zu können.

A. Ullrichfeld aus Berlin, Ritterstr. 42, II.

Waarenposten
jeder Branche werter in kleinen und grösseren
Porten, auch ganze Wagen gegen solide Preise
zu erzielen. H. Gassel, Brühl 13.

Noch zu wirklich treuen
z. hohen Preisen tausche immer getragene Kleidungs-
stücke aller Art, jeden Posten, auch Posten,
die ich z. j. Bucky, Mitterstraße 31, 2. Et.

Abraham aus Hamburg
tausche nach getrag. Kleidungsstücke, Höhe
2. Et. und kommt auf Bestell, und Qualität.

Louis Lewy tausche nach
getragene Kleidungsstücke zu höchsten Preisen. Kommt
auf Belehrung zu posten. Einzelstrasse 33, I.

M. Meyerhelin, Neumarkt 36,
2. Et. links, tausche Kleidungsstücke u. getragene Herren-
kleider zum höchsten Preise; auch werden
Belehrungen mit hand angekommen.

Getr. Herrenkleider
jede Sorte u. gäbe für Knigge 10—20 A. für
Posten 2—7 A. Nebenjahr, Posts 2. Et. Post-
Bestell erh. M. Klemmer, 7. II. Ed. Kässer.

Gefragt Herrenkleider

Posten, Wäsche, Stoffe, sowie Gold,
Silber, Goldstücke, beide zu höchsten Preisen
E. Reinhart, Reichsstr. 3, III.

Getr. Herrenkleider
Posten, Wäsche, Überwurf, Goldstücke, beide
zu höchsten Preisen, die erbeten. G. Klemmer,
Neuerstrasse 19, Post 1. Et. M. Kässer.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. A. Landel, Lützowstrasse 4, post.

Gebaut werden getrag. Herrenkleider
Braunberger Straße 24, G. Klemmer.

Getr. Herrenkleider
Posten, Wäsche, Überwurf, Goldstücke, beide
zu höchsten Preisen, die erbeten. G. Klemmer,
Neuerstrasse 19, Post 1. Et. M. Kässer.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider
Laut zu hohen Preisen, kommt a. Bestell, ins
Post. G. Engelsdorf, Alsenstrasse 55.

Getr. Herrenkleider

Rossstr. No. 13, II.
Rück d. Raum., d. Theat. u. 3 Stühle eben.
mit Zimmer m. ob. ohne Fen. zu verm.
S. Gorenz. am 1—2 d. Schenkenstr. 35, III.
Frb. Gorenz. v. d. Sternwartestr. 11a, III.
Gorenzloog Thälmannstr. 1, III. Hause.
Gorenzloog befindet Wintergartenstr. 14, III. I.
Gorenzloog 1. g. ob. D. Centralstr. 34, III.
Gorenz. frab. Gorenzloog Ritterstr. 43, III.
Gorenz, mbl. Würfelstr. 23, I. Wester. Gf.
Gorenz, frab. mbl. 1. d. Gf. 19, IV. I.
Gorenzloog Württembergstr. 8, part. recht.
Gorenz-Lugos Tresdner Str. 37, v.
Gorenzloog 1. g. ob. Rosenstr. 4, II.
Dr. Gorenzloog Dönhoffstraße 6, II. II.
Gorenzloog 12. & Rauch. Steinweg 3, II.
Gorenz, gemäßl. 1—2 d. Emiliestr. 7, II.
frab. gut mögl. Gorenz. Vater. Str. 11, 2. Et.
Gorenzloog mit Würfel. Weißstr. 19, 3. Et.
Gorenzloog Nürnberger Str. 35, III.
1. frab. Gorenzloog 1. h. Brüderstr. 33, 3. Et.
Gorenz, frab. b. v. vorn. Garibaldi Str. 95, II. II.
Gorenz, frab. D. Humboldtstr. 29, III. I.
Gorenzloog (Gesamme) Gläserstr. 2a, II. I.
Gorenz, billig. ob. D. Münster. 18, 2. Et. I.
Gorenz, frab. u. rub. v. vorn. Georgstr. 28, 3. Et.
Arenbündl. Stube mit Schlafzimmers.
nach der Promenade zu, mit ob. ohne Möbel,
zu 1 oder 2 Herren zu vermietlichen und so-
fort oder später zu bezahlen.
Reitschhof 22, vorbereit.

Universitätsstraße 1, 3. Et.
ein schönes Zimmer mit Schlafzimmers. an
2 Herren sofort zu vermietlichen.

2 Zimmer zu verre. Ritterplatz 16, 1. Et.

Alexand. Straße 15, Durch. 1. g. verre.
1 m. 21. Raum. i. anfl. d.

zu verre. eine Stube mit Alkoven an Damen
mit oder ohne Möbel. Nicolaistr. 40, 3. Et.

kleine Wohnung. Stube mit Kammer, ob.
Bügelecke. 5 zu verre. Rück. Sonnenstr.

1 gr. leere Stube u. Kamm. 45—50 Pfg.
an 1—2 sol. r. Verlos. Grimm. Str. 37, III.

5. mögl. Stube m. Schlaf. v. vorn. Nicolaistr. 14, I.
1. Stube u. 1. g. zu verre. Salapalz. 6, 4. Et.

Sofort oder später 2 fl. Zimmer, auch
1 geschl. mögl. Zimmer, auf Wunsch guten
Steinwegstr. 13 (ob. von Würfelhofstr.)
bei Herrn Pfleider.

Geb. eines Kindes, in sein. Raum, an
2 Strophen, Sonnen, leer, ob. bald, zu
verre. Rück. Nicolai. Str. 30, im Rückgeb.

Sofort zu vermietlichen eine leere sep.
Stube mit Hausstück, an einer anste. Dame
Wittenstr. 20 b, 4. Etage.

zu verre. 1. u. 2 Zimmer, 1. mögl.
Gassensack. Wittenstr. 20, Holzg. part. v.

Gut mögl. Stube in prächtiger zu
verre. Colonnadenstr. 22, hinterh. 3. Et.

2 freudl. Zimmer, 1. g. ob. im Pr. v.
4 u. 5. Et. zu verre. Nordstr. 19, 1. Et.

Möglichst Stübchen zu vermietlichen in der
4. Etage Neumarkt 23.

Ein gr. mögl. Zimmer hat. g. vorn. Alberti
Straße 15b, III. I. Auf W. mit Wohnungsb.

zu verre. 1. mögl. Stube an anfl. H. ob. D.
wohl. 3. Et. mit Stoffe. Universitätsstr. 6, III.

Billig zu verre. 1 gr. 1. mögl. Zimmer
an Raum. ob. 1. Et. Turnerstr. 20, 1. Et. v.

Freundl. mögl. Zimmer zu verre. Görlitz,
Wittelsackstr. 1. 1. Mögl. bei Kinder.
Bramm. vorn. Königsplatz 5, Petzelt. Mögl.

Eine mögl. Stube an einem Hause zu
vermietlichen Brandweg 21, 2. Etage links.

Gut. g. vorn. Zimmer. Verr. v. vorn. Brandstr.
zu verre. Brandweg 2, III. I. Mögl. Stube.

Zoologischer Garten.

Täglich geöffnet.

Heute Donnerstag den 2. Juni
im Skating Rink von 4 bis 11 Uhr Mittags.

Gärtner der Thiere 6 Uhr.

Entree 40 Pfg.

Kinder 15 Pfg.

Ernst Pinkert.

Restaurant Heller zum Bamberger Hof,
Gartenlocal, Königsplatz 12.

Heute Sonntag Abend:

Grosses Militair-Concert.

Capelle des 134. Regiments, Musikkapellmeister Jakow.

Entree 10 Pfg.

Richard Heller.

Concert-Garten — Gohlis
(Café Hennersdorf).

Heute Abend

Grosses Militair-Concert,
von der wohlhabenden Capelle des 106. Infanterie-Regiments.

Sehr gewohntes Programm.

Entree 10 Pfg.

Helbig's Garten,

Windmühlenstrasse 11.

Heute Abend 1. Garten-Concert.

— Todt. Allerlei von jungen Gemüse. Bier auf Eis.

Mölkau.

Zur begonnenen nächsten Jahreszeit verleiht nicht ein gebildetes Publikum von
Dresden und Umgegend auf seine Nachbarschaften annehmen zu machen. Der
neue erbauete Konzert- und Tanz-Salon mit prächtigen Nebenzimmern, der das
dresdenische Nachtheit, Künstler, aus- und ausländische Garden mit Tanzplätzen, sowie der neue
auf 300 Meter verlängerte Schießstand eignen sich vorzüglich zur Aufführung von Fe-
stivitäten und feierlichen Vergnügungen. Das Speisen und Getränke ist sehr
gesättigt anfangt, es werde auch jenseit bemüht bleiben, nur das Beste zu verschreien.
Das zahlreiche Publikum wird
Ed. Linke.

N.B. Bei der Eröffnung der Ferdehahn (Reudnitzer Linie) führt der Weg durch
prächtige Wiesen und Weinbergsfelder und ist in 20 Minuten begangen zu erreichen. T. C.

Wartburg zu Leisnig.

Ergebnis: Unterzeichnete empfiehlt gebildetes Vereinen und Familien sein schön ge-
legenes Städtchen zur geselligen Besuchung. Schöne Vereine werden um vorherige
Anmeldung gebeten.

W. Funke.

Hochzeitungskarte.

W. Funke.

* Leipzig, 1. Juni. Im Anschluß an unsere berichtete Notiz, die Personen-Einträge zum Pfingstfeste betreffend, heben wir unten Lehre mit, daß außer den erwähnten Extragenen von Leipzig nach Dresden und von Plauen nach Dresden u. auch noch Extragenen von Zwickau und Glauchau, sowie von Chemnitz nach Dresden eingetragen werden. Letzterer fährt am Pfingstsonntag Abends 10 Uhr 30 Min. von Zwickau, 11 Uhr 5 Min. von Glauchau ab und kommt am Pfingstsonntag früh 4 Uhr 40 Min. nach Dresden, letzterer fährt am Pfingstsonntag früh 12 Uhr 25 Min. von Chemnitz ab, erbt in Radebeul Ankunft des Dresdner Abfahrt von Hainsberg 12 Uhr 5 Min., von Frankenberg 12 Uhr 23 Min.), nimmt dann in Radebeul und Dresdner Postkasse auf und kommt 4 Uhr 25 Min. nach Dresden. Der Extragen wird am 4. Juni Abends 5 Uhr 35 Min. von Plauen und 9 Uhr 55 Min. von Reichenbach abfahren, wird auch in Neustadt anhalten und dort Postkasse von Greiz annehmen. (Abfahrt von Greiz Abends 5 Uhr 25 Min. mit gewohntem Personenzug). Die erwähnten Billetspreise für die von Plauen, Zwickau und Chemnitz nach Dresden verkehrenden Extragenen betragen von Plauen und Reichenbach II. Klasse 6.50 M., III. Klasse 4.50 M., von Greiz II. Klasse 7.70 M., III. Klasse 5.30 M., von Zwickau und Glauchau II. Klasse 5.90 M., III. Klasse 3.50 M., von Chemnitz, Radebeul, Rötha und Oberau II. Klasse 4.50 M., III. Klasse 2.50 M.; von Hainsberg und Frankenberg II. Kl. 4.50 M., III. Klasse 3.00 M.; diese Billets gelten zur freien Rückfahrt mit einem beliebigen Personenzug des Freitag den 10. Juni. Anger diesen Extragen zu ermöglichende Preisen werden auf der Linie Chemnitz-Borna-Lippitz am ersten Pfingstferientag Personenverträge zu den gewöhnlichen Tages- und Tagesscheinen verkaufen, welche auch Ankünfte nach und von Lippitz Borna, 9 Uhr 15 Min., in Nordbörn Borna, 10 Uhr 2 Min., in Plauen Borna, 10 Uhr 55 Min., in Rötha Borna, 11 Uhr 1 Min., ob Nordbörn Borna, 10 Uhr 19 Min., in Wittgensdorf Borna, 10 Uhr 55 Min., in Limbach Borna, 11 Uhr 26 Min., ob Wittgensdorf Borna, 10 Uhr 55 Min., in Chemnitz Borna, 11 Uhr 17 Min. und ob Chemnitz Borna, 9 Uhr 10 Min., ab Limbach Borna, 9 Uhr, ab Wittgensdorf Borna, 9 Uhr 20 Min., ob Rötha Borna, 9 Uhr 33 Min., ob Nordbörn Borna, 10 Uhr 17 Min., in Leipzig 12 Uhr 20 Minuten Mittags. Sie halten an allen postwagenleitenden Stationen und Haltestellen außer Hainsberg, Rötha und Radebeul anhält. Außerdem liegt die Dux-Großenbacher Bahn an den beiden Pfingstferientagen in jeder Richtung einen Separatpersonenzug zwischen Großenbach und Teplitz bei Komotau ein. Diese Bahn vermittelt nachhaltige Verbindung mit Leipzig; ob Leipzig Nachm. 3.5., ob Dresden-Alstadt Abends 6.50, in Teplitz-Waldthor Abends 10.56, in Komotau Nachts 12.24 und ab Komotau Abends 10.24, ob Teplitz-Waldthor Nachts 12.10, in Dresden-Alstadt Borna, 3.23, in Leipzig Borna 6.32.

— Nachdem Sonnabend Nachmittag 3 Uhr 10 Min. wird nach Berlin vom hiesigen Eisenbahner Bahnhof aus ein Extragen abgefahren, welches sich ein weiterer Extragen von Berlin nach Hamburg am gleichen Tage anfügt, durch welches legtigkeiten geboten ist. Belgien und Wilhelmsbaden zu beladen, an welch letzterer Station die großartigen Marinetaubensäume benötigt werden können. Die Bahn nach Berlin, welche täglich Gültigkeit besitzt und für eine Fahrt 3.50 M. kostet, in 2. Klasse 2.50 M. lohnen, und nicht unüberholt Programm bei Herrn Friedrich Böhme, Petersstraße 4 in Leipzig zu haben.

— Denjenigen, welche bis alle die Pfingstferientage noch keinen Auftrag vornehmen haben und denen daran liegt,

ein wunderbares Stükchen Ende kennen zu lernen, dürfte es wohl willkommen sein, wenn sie auf Leipzig aufmerksam gemacht werden. Die wunderliche Lage und schöne Umgebung der Stadt wird alle Naturfreunde erregen, und das es auch an materiellen Genüssen nicht fehlt, das werden die Inhaber der reizend gelegenen Rehaerations-Gütekämme sorgen. Wer besonders die „Wartburg“ mit ihrer eindrucksvollen Ausicht in das herrliche Wusenthal befindet, ist nicht allein dort sehr gut aufgehoben, sondern hat auch noch den Vortheil, die dort aufgestellte angesiedelte reichhaltige Alterthumskammer gratis besuchen zu können.

— Bei Ausflügen in das reizende Wusenthal sei auf Venig am hübschen Punkte mit seinem alterthümlichen Rathaus aufmerksam gemacht. Die Bewirthung des Behlers, Herrn Höglund, ist eine vorzüglich. Derselbe ist von jener bemüht gewesen, dem Publikum alle Annehmlichkeiten zu bieten.

* Leipzig, 1. Juni. Der soeben zur Ausgabe gelangten Nr. 24 der „Allgemeinen Mode-Zeitung“ (Verlag der Türkischen Buchhandlung in Leipzig) liegt aus von Aug. Meyer sen. ausgeführter Skizze bei, welche das Porträt der Fürstin Katharina Dolgorukowa, der zweiten Gemahlin des ermordeten Kaisers Alexander von Russland, veranschaulicht. Ein äußerst interessanter Kostüm mit seinen edlen Sägen und hellenwollen Augen, präsentiert sich hier in malerischer Ausbildung und offenbar dargestellter treuer Wiedergabe unseres Bildes. Noch ist das ausdrucksvolle Gesicht von dem prachtvollen Kleidhaar umrahmt, welches die unglaubliche Fertigkeit bei, welches das Targ gezeigt hat. Das Porträt zeigt ungemein kompliziert und ist von dem anerkannt wichtigen Künstler mehrheitlich behandelt worden. Gewiß wird den Abonnenten der „Allgemeinen Mode-Zeitung“ dieses schöne Kostüm eine höchst willkommenen Erholung sein.

— Die zahlreichen Freunde des Particularisten Blumen aus Dresden werden es sicher als ein erfreuliches Ereignis betrachten, daß jocken eine neue humoristische Note derselben Verfasser die Pfeife verlassen bat. „Particularist Blumen aus Dresden in der Schweiz“ behält sich das durchaus gelungene Werkchen, das im Verlage von Karl Reckner hier erschienen und zu dem Preis von 1 Mark in allen Buchhandlungen zu haben ist. Wer können es wohl unterlassen, die ergiebigen Eigenheiten dieser humoristischen Blume wiederum aufzufinden. Einem guten Theile unserer Freunde ist Blumen aus seinen früher erschienenen Verschriften, sowie namentlich aus seiner Philippica über das „Leipziger Künstlerfest“ hinreichend bekannt. Auch in diesem neuen Werkchen beweist Blumen seinen alten fernigen Humor; es ist das wieder einmal eine Lecture, um herzhaft zu lachen, und zwar auch für den Leser, der die Schweiz nicht kennt. Das Blümchen ist durch eine Ansatz gelungen. Bezeichnungen von Adolf Reinheimer in Leipzig illustriert.

— Das am gestrigen Abend im Rehaerationsgarten des Herrn Grun, Koenigsstraße, von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Jähnzen veranstaltete Concert hatte sich eines sehr zahlreichen Zuspruchs seitens des Publikums zu erfreuen und es wurden die Leistungen der gedachten Capelle von den Zuhörern mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Herr Grun wird sich mit der regelmäßigen Wiederholung seines Gartens-Concerts namentlich den Dank der Bewohner des Wettbewerbs erwerben.

— Unter den vielen Vocalen in Leipzig empfahl sich für den Aufenthalt im Freien das in der Großen Windmühlenstraße 11 gelegene, freundlich eingerichtete, abends geschmackvoll illuminierte Garten-Restaurant des Herrn Helmig. Speisen und Getränke lassen nichts zu wünschen übrig, namentlich wird ein sehr guter Weißwein aus der alt renommierten Kurischen Brauerei in Nürnberg und ein hochfeines Glas Greizer Lagerbier dargestellt verzapft. ebenso ist eine wirklich edle Berliner Süße Bionte zu haben. Die Bedienung ist prompt und erstaunt werden gewiß alle Besucher des Locals derselbe vollständig zufriedengestellt verlassen. Der

leinen Kosten schwende Wirth hält heute, wie auf dem Innentheater zu erkennen, sein etliches vierjähriges Gartencorner auf und in der Brücke Jetten zu empfehlen.

* Leipzig, 1. Juni. In den heutigen Hauptverhandlungen des längst Landgerichts, Strafsäume IV., wurden bewurft: der Kaufmännische Oswald Emil Strauch von hier wegen Urfahrtswidrigkeit, Betrug und Diebstahl zu 2 Monaten Gefängnis; die Handarbeiterdekmann Johanne Christine Behold aus Altebernsdorf wegen Diebstahl zu 2 Tagen Gefängnis; die Handarbeiter Friedrich August Kirsch, Johann Friedrich Gottlieb Gauditz, Friederich Theodor Bernhard Osterland, Zimmermäster Christian Gottlieb Dorn und Handarbeiter Carl Langzeit Riegel aus Altebernsdorf wegen Diebstahl gegen die Staatsgewalt und Überverleihung zu 3 Monaten 2 Wochen, 3 Monaten, 2 Wochen Gefängnis, der Brauhausbauer Heinrich Standt aus Leibnitzwitz wegen Betrug zu 3 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehemaligkeit, während der Handarbeiter Johann Gottlieb Weißwanger aus Altebernsdorf vor sich auf den Fußboden bez. auf das Amt einer Dame geworfen.

— Es ist bereits ein aus hochsinnlichen Männern gebildeter Hülfshandthüll in Tharandt zusammengetreten, um Mittel zu sammeln für die durch den Volkstrubel am Sonnabend im Plauenschen Grunde an ihrem Eigentum Geschädigten. Viele arme Bewohner haben schwere Verluste erlitten und können die ihre Hoffnung nur auf die Wiedergutmachung ihrer Witwenleute setzen.

* Leipzig, 1. Juni. Während des Monats Mai d. J. wurden beim Landgerichtsamt des höchsten Polizeiamtes, Abtheilung für Gewerbezulassen, 4101 Gewerbezulassen als hier zugelassen zur Anmeldung gestellt, 578 erhalten Arbeit, dagegen traten 322 Gewerbezulassen aus ihrer bisherigen Arbeit aus und reichten von hier ab; außerdem regten bei denselben Bureau 1826 Wohnungsauf- und Abmeldungen. — Die Gesamtkanzlei des Auswanderers, welche in denselben Monat Mai auf der Magdeburger Bahn vor hier weiter nach Bremen und Hamburg befahren wurde, belief sich auf die enorme Höhe von 6004 Personen, größtentheils Böhmen.

— An der Oberhafen Mühle wurde gestern Abend der Leidnam eines Soldaten vom 106. Regiment aus dem Wasser gehoben und nach dem Militärarztrecht gebracht. Es liegt vermutlich ein Unglücksfall vor. — In seiner Wohnung am Hafenplatz erschien sich heute Vormittag ein 32 Jahre alter, verschreckter Fischer. Der Unglücksfischer läuft drei Auten.

* Lindenau, 1. Juni. Das hier befindende große

Rehaerations-Gebäude, „Deutschland-Haus“ ist, seitdem es in zweimütiger und schmackhafter Weise umgebaut wurde, vom Publikum in starker Mode frequentiert und es lädt namentlich der geräumige, mit schönen Blumen beständige Saal bei der eingetretenen warmen Ostzeit zum Vertheilen ein. Der derzeitige Wirth des Gasthauses ist jedem bemüht, durch gute Qualität der verabreichten Speisen und Getränke und angemessene Preise die Aufmerksamkeit der bei ihm versammelten Gäste zu erwecken. Wenn nächstes Fest an wird die direkte Leipzig-Lindenau-Pferdebahn bis an das „Deutsche Haus“ führen.

* Grimma, 20. Mai. Dem in diesen Tagen auf das Schuljahr 1880-1881 erstündliche Jahresbericht der höchsten Königl. Fürsten- und Landesschule ist eine Abschaltung beigegeben, enthaltend 42 Übungsfächer zum Überzeugen aus dem Deutschen in das Lateinische, welche in Rückblick auf das alte Gymnasium zusammengestellt sind, wonach der Lehrkörper seinen Unteren weitentlich ein lateinisches Gymnasium übersehen aus dem Potentia ins Deutsche umgesetzt hat. Der Besitzer der Übungsfächer, der häufig von der Ausstellung gefordert wird, Prof. Dr. Giese, hat durch die Zusammenstellung der Schule ein schönes Andenken hinterlassen. Der Jahresbericht, vom Doctor Prof. Dr. Müller erstellt, zeigt, daß das Collegium Ende des Schuljahrs aus dem Doctor und dem Rektormann Schmidt, welche die Inspektion der Institut hielten, aus 9 Professoren, 2 Oberlehrern, dem Cantor und 3 Nebellehrern für Schreiben, Zeichnen, Turnen bestanden. Mit ihnen traten der provisorische Oberlehrer Dr. Meyer und zur Abschaltung eines Probejahrs der Cantor d. h. Schmidt aus E. W. Endheim als Lehrer ein. Von den 174 Jungen der Anzahl waren 68 Chören 125 Stimmen und 45 Ernteräder. 20 Oberprimaen beendeten die Reifeprüfung und nutzten davon 12 Theologie, 1 Rechtswissenschaft, 12 Medizin, Mathematik, Philologie. Das Ende des Jahres wurden an eine Anzahl Schüler Böhmen und Elblanden in Böhmen, teils in Gold und aus den vorhandenen Stiftungen gewährt. Das Oberkirch-Stipendium, je 600 Mark auf 3 Studienjahre, erhielt unter den 3 Böhmenkönigl. Bürger Abiturienten der letzten Yearbeitung der vom Doctor gestellten Aufgabe: „Vergleichende Analyse der tschechischen Tragedie „Gelta“ und „Antigone“. Am 14. September feierte die Schule ihr 230. Stiftungsfest. In der Nacht vom 9. zum 10. December kam die Anzahl in erste Gefahr durch eine Feuerbrunst in ihrer Nähe, zu deren glücklicher Verhinderung die Männer merkwürdige Hilfe leisteten. Am 7. Februar wurde den Oberlehrern Dr. Schmidt und Ulrich der Professorat verliehen. Am 20. November, als am Sonnabend der Todtentste, hand in der Schule die gewöhnliche Feier der Erinnerung an ihre Totden statt. Seit dem Todtentste 1879 bis dahin 1880 vorhanden 17 ehemalige Hartenländer, darunter A. W. Heßler, Prof. und Königl. preußischer Kronrat und Mitglied des Herrenhauses auf Lebzeiten, in Berlin, Regierungsschreiber Schaffart in Görlitz, Advocate und Notar Sozan aus Detting, Bürgermeister Petzel in Dresden, Oberlehrer und Commandeur des 1. Wanzenregimentes der Planitz, Hofstall Rosenberg in Dresden, Gymnasiallehrer Mittag in Bözen, Gerichtsbeamter Werner in Gerspachwald, die Postamt am Postamt, Hofmann in Großmühl bei Neudorf, Peter in Postamt am Leibnitz, Schreiber in Reichen bei Grimma, Gsch. Rektoratsschule Menzel in Dresden, Dr. med. Richter in Leipzig, Rittergutsbesitzer, Mitglied der ersten Kammer, Reichsgraf auf Schloss Schneidewind der Grimmitz.

* Leipzig, 1. Juni. Im gestrigen Tage ist der 51.

Jahre alte Fabrikarbeiter Kindertor in Friedrichshain an den Brandwunden, welche er sich vor etwa acht Tagen durch Auslösen einer Petroleumlampe, wobei die Leiche zerstört wurde.

— Auf Olßay wird unter dem 29. Mai gefeiert:

Auch wir haben ihn nun gehört, den Wandschräger R. Görner aus Leipzig. Am Sonnabendabend ist er in einem Bistrocafé „religiöse Vorlesungen“ über die Widerstandsfestigkeit der Kaiserin im vorigen Jahre die Reaktion in Wien veranlaßt. Eine Anzahl gewandter Geheimpolizisten auf den Bahnhöfen Eger, Franzensbad, Karlsbad und Marienbad zu halten, damit dem Treiben der verschiedenen Hochländer einzumessen gesteuert werden mögliche. Werden die Polizeimänner eines verdächtigen Individuums gewahrt, so löst einer von ihnen oft in dem betreffenden Tage mit und stellt Beobachtungen an. Dadurch sind im letzten Sommer viele Geheimnisse der Armeen der Gerechtigkeit überdeckt worden. Ganz ist diese Einschaltung wieder getrefft, und diejenigen Rittern, welche von Hochländern, Taschenbüchern u. geschädigt werden sollten, können dies auch sehr finden. Von diesen waren im Sommer 1880 die genießenden Geheimnisse in die böhmischen Böden gekommen; aber nur einige Male gelang es ihnen, Geschütze zu machen; mehrere der selben liegen heute noch hinter Schloß und Riegel. Zur besseren Orientierung ist auf jeder Haushaltung (auch in Bötersreuth) ein Verzeichnisbuch in den Händen der betreffenden Polizisten und in diesen befinden sich die bekanntesten Geheimnisse Europas und Amerikas. Zur Sicherheit des Publikums trägt diese Maßregel sehr viel bei.

— Bei Ausflügen in das reizende Wusenthal sei auf

Venig am hübschen Punkte mit seinem alterthümlichen Rathaus aufmerksam gemacht. Die Bewirthung des Behlers, Herrn Höglund, ist eine vorzüglich.

* Leipzig, 1. Juni. Im gestrigen Tage ist der 51.

Jahre alte Fabrikarbeiter Kindertor in Friedrichshain an den

Brandwunden, welche er sich vor etwa acht Tagen durch Auslösen einer Petroleumlampe, wobei die Leiche zerstört wurde.

— Auf Olßay wird unter dem 29. Mai gefeiert:

Auch wir haben ihn nun gehört, den Wandschräger R. Görner aus Leipzig. Am Sonnabendabend ist er in einem Bistrocafé „religiöse Vorlesungen“ über die Widerstandsfestigkeit der Kaiserin im vorigen Jahre die Reaktion in Wien veranlaßt. Eine Anzahl gewandter Geheimpolizisten auf den Bahnhöfen Eger, Franzensbad, Karlsbad und Marienbad zu halten, damit dem Treiben der verschiedenen Hochländer einzumessen gesteuert werden mögliche. Werden die Polizeimänner eines verdächtigen Individuums gewahrt, so löst einer von ihnen oft in dem betreffenden Tage mit und stellt Beobachtungen an. Dadurch sind im letzten Sommer viele Geheimnisse der Armeen der Gerechtigkeit überdeckt worden. Ganz ist diese Einschaltung wieder getrefft, und diejenigen Rittern, welche von Hochländern, Taschenbüchern u. geschädigt werden sollten, können dies auch sehr finden. Von diesen waren im Sommer 1880 die genießenden Geheimnisse in die böhmischen Böden gekommen; aber nur einige Male gelang es ihnen, Geschütze zu machen; mehrere der selben liegen heute noch hinter Schloß und Riegel. Zur besseren Orientierung ist auf jeder Haushaltung (auch in Bötersreuth) ein Verzeichnisbuch in den Händen der betreffenden Polizisten und in diesen befinden sich die bekanntesten Geheimnisse Europas und Amerikas. Zur Sicherheit des Publikums trägt diese Maßregel sehr viel bei.

— Bei Ausflügen in das reizende Wusenthal sei auf

Venig am hübschen Punkte mit seinem alterthümlichen Rathaus aufmerksam gemacht. Die Bewirthung des Behlers, Herrn Höglund, ist eine vorzüglich.

* Leipzig, 1. Juni. Im gestrigen Tage ist der 51.

Jahre alte Fabrikarbeiter Kindertor in Friedrichshain an den

Brandwunden, welche er sich vor etwa acht Tagen durch Auslösen einer Petroleumlampe, wobei die Leiche zerstört wurde.

— Auf Olßay wird unter dem 29. Mai gefeiert:

Auch wir haben ihn nun gehört, den Wandschräger R. Görner aus Leipzig. Am Sonnabendabend ist er in einem Bistrocafé „religiöse Vorlesungen“ über die Widerstandsfestigkeit der Kaiserin im vorigen Jahre die Reaktion in Wien veranlaßt. Eine Anzahl gewandter Geheimpolizisten auf den Bahnhöfen Eger, Franzensbad, Karlsbad und Marienbad zu halten, damit dem Treiben der verschiedenen Hochländer einzumessen gesteuert werden mögliche. Werden die Polizeimänner eines verdächtigen Individuums gewahrt, so löst einer von ihnen oft in dem betreffenden Tage mit und stellt Beobachtungen an. Dadurch sind im letzten Sommer viele Geheimnisse der Armeen der Gerechtigkeit überdeckt worden. Ganz ist diese Einschaltung wieder getrefft, und diejenigen Rittern, welche von Hochländern, Taschenbüchern u. geschädigt werden sollten, können dies auch sehr finden. Von diesen waren im Sommer 1880 die genießenden Geheimnisse in die böhmischen Böden gekommen; aber nur einige Male gelang es ihnen, Geschütze zu machen; mehrere der selben liegen heute noch hinter Schloß und Riegel. Zur besseren Orientierung ist auf jeder Haushaltung (auch in Bötersreuth) ein Verzeichnisbuch in den Händen der betreffenden Polizisten und in diesen befinden sich die bekanntesten Geheimnisse Europas und Amerikas. Zur Sicherheit des Publikums trägt diese Maßregel sehr viel bei.

— Bei Ausflügen in das reizende Wusenthal sei auf

Venig am hübschen Punkte mit seinem alterthümlichen Rathaus aufmerksam gemacht. Die Bewirthung des Behlers, Herrn Höglund, ist eine vorzüglich.

* Leipzig, 1. Juni. Im gestrigen Tage ist der 51.

Jahre alte Fabrikarbeiter Kindertor in Friedrichshain an den

Brandwunden, welche er sich vor etwa acht Tagen durch Auslösen einer Petroleumlampe, wobei die Leiche zerstört wurde.

— Auf Olßay wird unter dem 29. Mai gefeiert:

Auch wir haben ihn nun gehört, den Wandschräger R. Görner aus Leipzig. Am Sonnabendabend ist er in einem Bistrocafé „religiöse Vorlesungen“ über die Widerstandsfestigkeit der Kaiserin im vorigen Jahre die Reaktion in Wien veranlaßt. Eine Anzahl gewandter Geheimpolizisten auf den Bahnhöfen Eger, Franzensbad, Karlsbad und Marienbad zu halten, damit dem Treiben der verschiedenen Hochländer einzumessen gesteuert werden mögliche. Werden die Polizeimänner eines verdächtigen Individuums gewahrt, so löst einer von ihnen oft in dem betreffenden Tage mit und stellt Beobachtungen an. Dadurch sind im letzten Sommer viele Geheimnisse der Armeen der Gerechtigkeit überdeckt worden. Ganz ist diese Einschaltung wieder getrefft, und diejenigen Rittern, welche von Hochländern, Taschenbüchern u. geschädigt werden sollten, können dies auch sehr finden. Von diesen waren im Sommer 1880 die genießenden Geheimnisse in die böhmischen Böden gekommen; aber nur einige Male gelang es ihnen, Geschütze zu machen; mehrere der selben liegen heute noch hinter Schloß und Riegel. Zur besseren Orientierung ist auf jeder Haushaltung (auch in Bötersreuth) ein Verzeichnisbuch in den Händen der betreffenden Polizisten und in diesen befinden sich die bekanntesten Geheimnisse Europas und Amerikas. Zur Sicherheit des Publikums trägt diese Maßregel sehr viel bei.

— Bei Ausflügen in das reizende Wusenthal sei auf

Venig am hübschen Punkte mit seinem alterthümlichen Rathaus aufmerksam gemacht. Die Bewirthung des Behlers, Herrn Höglund, ist eine vorzüglich.

* Leipzig, 1. Juni. Im gestrigen Tage ist der 51.

Leipziger Börsen-Course am 1. Juni 1881.

Wochsel.		Sorten.		Divid. pro 1879/1880 %		Zins-T.		Industrie-Action, Prior.-Stamm.-Pr.		p. Stück		Zins-T.		Coup.-Zahl		Ausl. Eisenbahns-Prior.-Obligationen		p. Stück
Amsterdam pr. 100 Cr. A.	100000 G.	C. Russ. wicht. 1% Imperial & 5 Rubel - per Stück	16.71 G.	1879/1880	%	1. Ost.	Altenburg-Brauerei	800 M.	114.50 G.	1. Jan.	Gold	Ausl.-Teplitzer	1000 M.	104.80 G.				
Bremen u. Antwerpen pr. 100 Frs.	100000 G.	21.15 G.	10.30 G.	do.	do.	1. Juli	Chemnitz-Akt.-G. & Co.	250 G.	do.	Apr. Oct.	Silber	Böhm.-Nordbahn	200 G.	102.50 G.				
London pr. 1 Pfl. Sterl.	100000 G.	20.40 G.	10.20 G.	do.	do.	do.	Crullw. Papf. v. Halle	100 T.	45.50 F.	do.	do.	Bussoloth. v. Nov. 1871	100 T.	87.75 G.				
Paris pr. 100 Francs	100000 G.	20.54 G.	10.22 G.	do.	do.	do.	do.	100 T.	100.00 G.	do.	do.	Bussoloth. v. Nov. 1871	100 T.	87.30 G.				
Petersburg pr. 100 Silb.-Rubel	100000 G.	20.35 G.	10.15 G.	do.	do.	do.	D.W.M. F. Soest & Co.	100 T.	100.00 G.	do.	do.	Denau-Dran. Partial	100 T.	79.20 G.				
Warschen pr. 100 Silb.-Rubel	100000 G.	-	10.15 G.	do.	do.	do.	Do. v. Prior. 1871	100 T.	105 P.	do.	do.	Danz.-Eisenbahn	100 T.	67 G.				
Wien pr. 100 fl. in Oesterl. Währ.	100000 G.	17.85 G.	10.00 G.	do.	do.	do.	Holstein-Pap.-Fab.	100 M.	104 G.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
Wien pr. 100 fl. in Oesterl. Währ.	100000 G.	17.70 G.	10.00 G.	do.	do.	do.	Niedersachsen	800 M.	104 G.	do.	do.	Groß-Carls-Ludwigs.	100 T.	83.35 G.				
% Zins-T.	Deutsche Fonds.	pr. Stück.		Zins-T.	Eisenb.-Stamm.-A.	p. Stück.		1 2 3	4									
1. Apr. Oct.	Deutsche Reichs-Anleihe	100000 M.	102.30 fl.	1. Jan.	Altenburg-Zeitz	100 T.	145 fl.	do.	do.	1. Juli	Gold	Ausl.-Teplitzer	1000 M.	104.80 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Böhm.-Nordbahn	200 G.	102.50 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Bussoloth. v. Nov. 1871	100 T.	87.75 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Bussoloth. v. Nov. 1871	100 T.	87.30 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Denau-Dran. Partial	100 T.	79.20 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Danz.-Eisenbahn	100 T.	67 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Groß-Carls-Ludwigs.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Groß-Carls-Ludwigs.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	83.35 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eisbahn-Alberschib.	100 T.	104 G.				
do.	do.	1000 M.	102.30 fl.	do.	do.	do.	do.	100 T.	150 fl.	do.	do.	Eis						

